

Installation: Schwingung aus Holz

Eröffnung am Freitag
am Kalvarienberg in
Reisensburg

Günzburg-Reisensburg | kai | Holz ist der Werkstoff des Rettenbacher Künstlers Bernhard Schmid. Logisch, dass auch die neusten Werke, Installationen mit dem Titel „Resonanz“, aus Holz gefertigt sind. Eine von insgesamt drei Installationen wird am kommenden Freitag, 20. Juli, um 9 Uhr am Kalvarienberg in Reisensburg eröffnet. Weitere Installationen baut Schmid in Roggenburg und in Kempten auf. Die Installation, die in Reisensburg zu sehen sein wird, ist aus einer Esche gefertigt, die am Reisenburger Kalvarienberg hinter der Familiengruft des Barons Riedheim gewachsen ist.

Die „Resonanz“-Installationen bestehen aus drei Serien mit jeweils 36 Holztafeln. Die Tafeln, an deren Ende sich eine kreisförmige Boh-



Eine Installation aus Holz, gefertigt von dem Rettenbacher Künstler Bernhard Schmid, wird am kommenden Freitag um 9 Uhr am Kalvarienberg in Reisensburg eröffnet.

Foto: privat

rung befindet, sind unverleimt, weshalb sie im Laufe der Zeit grünlich werden und sich verwerfen. Aufgehängt sind die Tafeln an einer Perlonschnur am untersten Ast eines Baumes. Durch die bewegliche Aufhängung, erläutert der Künstler, geraten die Tafeln in Schwingung und erregen so Aufmerksamkeit.

Die Bohrung am Ende der Tafel lasse den Baum im Zentrum scheinbar ruhen und dennoch schwingend erscheinen.

Eine weitere Installation baut Schmid im Kloster Roggenburg auf – vom Eingangsportal bis zur Kunstgalerie. Die Rede zur Ausstellungsöffnung am 10. August soll

Landwirtschaftsminister Miller halten. Die dritte Installation wird in Kempten aufgebaut. Im Rahmen eines Wettbewerbs von Donautal Aktiv sollen überdies die 18 schönsten Dorfbrunnen in den Landkreisen Günzburg und Dillingen ermittelt werden. Auch sie sollen mit den Installationen geschmückt werden.